

close  Die nd-App verbindet die Stärken der gedruckten Tageszeitung mit den Vorteilen eines mobilen Endgerätes – egal ob Smartphone oder Tablet. Jetzt 2 Monate für nur 5 EUR testen!

Von Michael Müller

12.04.2014

»Auf ein herzliches Wiedersehen!«

Unter 13 500 Startmeldungen formiert sich das nd-Team

Am 17. Mai startet der 42. GutsMuths-Rennsteiglauf. Rund 13 500 Läufer haben sich schon angemeldet. Zum elften Mal ist auch eine nd-Mannschaft am Start.



nd-Ehrenkapitän Lothar Kurbjuweit präsentiert das diesjährige Trikot »seiner« Mannschaft.

Foto: Michael Müller

von Montreal 1976 und WM-Teilnehmer zwei Jahre zuvor.

»Der Rennsteiglauf ist mein Jahreshöhepunkt, und das tolle Erlebnis im nd-Team ist dabei immer wieder was ganz Besonderes«, schwärmt Ronald Wolf aus Weischlitz. »Auch wir möchten unbedingt wieder in der nd-Mannschaft laufen«, kündigen sich Carola und Norbert Schmidt aus Dettingen an. »Auf ein herzliches Wiedersehen!« freuen sich Jürgen Bochmann und Bodo Bromber aus Berlin, und Gerd Peter aus Chemnitz merkt an: »Ich bin von Anfang an in der nd-Mannschaft dabei.«

Nunmehr zum elften Mal sind Leserinnen und Leser im nd-Trikot im Teilnehmerfeld auf den verschiedenen Lauf- sowie Nordic-Walking- und Wanderstrecken unterwegs. Das Mannschaftstrikot 2014 ist dunkelblau, und einer hat es sich schon mal übergestreift: Lothar Kurbjuweit, der legendäre Abwehrrecke von Carl Zeiss Jena, 66-facher DDR-Nationalspieler, Goldmedaillengewinner

Die Mannschaft von »neues deutschland«: Wie man

reinkommt, was man erlebt

Die nd-Rennsteiglauf-Mannschaft ist ein Lauffreundeskreis. Mitglied wird, wer dem »nd« Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (wenn vorhanden) und Trikotgröße schickt:

neues deutschland
Stichwort »Rennsteiglauf«
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

rennsteiglauf@nd-online.de
Tel.: (030) 29 78- 1655
Fax: (030) 29 78- 1600

Komplett anzeigen

Kurbjuweit, inzwischen 63 und Trainer der Jenaer U 23, übernimmt die Funktion des Ehrenkapitäns der nd-Mannschaft. Dieser sollte im Fußball-WM-Jahr unbedingt einer aus der Garde der goldenen DDR-Fußballära sein. Nach der gesundheitlichen Absage des ersten Kandidaten hat Kurbjuweit nun endgültig zugesagt! »Als Aktiver war längeres Laufen im Training nie so richtig mein Ding«, erinnert er sich. »Ein mal in der Woche Waldlauf reichte mir allemal. Umso mehr bewundere ich all die Leute, die sich mit Enthusiasmus über den Rennsteig quälen.«

Mit aktivem Fußball ist bei ihm seit ein paar Jahren wegen Knieschmerzen leider Schluss. »Da bin ich aufs Trekkingrad umgestiegen. Mit meiner Frau war ich schon in den Dolomiten, und eine Alpenüberquerung ist auch geplant«, erzählt er. Jetzt aber erst einmal Rennsteiglauf. »Bin gespannt auf die Zehntausenden im Zielgelände von Schmiedfeld. Und natürlich ganz besonders auf das Treffen mit allen aus dem nd-Team.«